

STELLUNGNAHME zum Antrag SPD- Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 31.03.2013 eingegangen: 02.04.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wettersbach 07.05.2013 160 2 öffentlich
Karlsruher Verkehrsverbund; Tramlinie 2 und Anschlusszeiten		

Zur Beschleunigung des Bauablaufs der Kombilösung beabsichtigt die KASIG die Sperrung der Kaiserstraße im Abschnitt zwischen Kronenplatz und Marktplatz für den Bahnverkehr im Zeitraum 29.04. bis Mitte November 2013. Der Oberbürgermeister hat dem Konzept zur Beschleunigung des Bauablaufs samt der damit verbundenen Sperrung zugestimmt.

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte auf der Umleitungsstrecke und zur Begrenzung der Belastung betroffener Anwohner muss das Liniennetz in diesem Zeitraum angepasst werden. Während der Dauer der Umleitung müssen alle Linien zwischen der Innenstadt und dem östlichen Stadtgebiet über den Knotenpunkt Rüppurrer Straße/ Baumeisterstraße verkehren. Insbesondere dieser Knoten, aber auch die Knotenpunkte Kriegsstraße/Fritz-Erler-Straße und Kreisel Wolfartsweierer Straße verkraften in Verbindung mit dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen nur eine begrenzte Zahl von Zugfahrten, ohne dass es zu Behinderungen im Bahnverkehr kommt, die die Pünktlichkeit und Stabilität des Bahnverkehrs massiv beeinträchtigen würden.

Im gesperrten Abschnitt der Kaiserstraße verkehren normalerweise 8 Linien (S2, S4/S41, S5, 1, 2, 3, 4 und 5), zusätzlich verkehrt die Linie 6 über Südostbahn – Baumeisterstraße. Um während der Umleitungsphase auch mit nur noch 5 Linien ein Liniennetz anzubieten, dass alle Verkehrsbedürfnisse erfüllt und in Spitzenzeiten ausreichende Kapazitäten bereitstellt, müssen diejenigen Linien über die Umleitungsstrecke fahren, die ganz oder teilweise im Zugverband verkehren, während die Linien mit kleinerer Fahrzeugkapazität am ehesten in Teilabschnitten eingestellt werden können. Dies betrifft neben der Linie 2 auch die Linien 5 und 6. Wettersbach ist insoweit betroffen, als die Linie 2 während der Sperrung nur in ihrem westlichen Abschnitt Siemensallee – ZKM – Hauptbahnhof verkehrt und am Tivoli wendet. Als Ersatz verkehrt die Linie 8 im Anschluss an die Linie 1 im Zeitraum der Umleitung ganztägig zu den Zeiten und in den Takthäufigkeiten der Linie 2, also deutlich ausgeweitet und häufiger gegenüber dem normalen Fahrplan. Der Fahrplan ist so gestaltet, dass an der Friedrichschule Anschluss zwischen den Linien 1 und 8 besteht, so dass mit sehr kurzem Fußweg umgestiegen werden kann. Die Linie 1 wird in den Hauptverkehrszeiten weitestgehend mit Zugverbänden verkehren. Für Fahrgäste aus den Höhenstadtteilen bedeutet der Umleitungsfahrweg in Verbindung mit dem Umsteigen an der Friedrichschule einen zusätzlichen Zeitbedarf von 10 Minuten pro Fahrt. Für Fahrten von Wettersbach in Richtung Innenstadt ist in vielen Fällen zu empfehlen, mit der Buslinie 47 zum Hauptbahnhof und von dort mit der Bahn weiter in die Innenstadt zu fahren.

Die Buslinie 47 wird so angepasst, dass am Zündhüttele gute Anschlüsse zur Straßenbahn der Linie 8 bestehen. Dies bedeutet, dass der Fahrplan der Linie 47 in beiden Richtungen tagsüber um 5 Minuten vorverlegt werden muss, abends sowie sonn- und feiertags um 10 Minuten. Die an Schulzeiten orientierten Fahrpläne der Buslinie 27 bleibt im wesentlichen unverändert. Die am Zündhüttele anschließenden Buslinien 24 und 44 werden in gleicher Weise wie die Linie 47 verschoben, so dass auch hier wieder ein Anschluss gegeben ist.